

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,  
Bildung und Forschung WBF  
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Bern, 4. September 2019/YB  
VL Handelsabkommen UK

Per Mail an:

[nina.taillard@seco.admin.ch](mailto:nina.taillard@seco.admin.ch) /  
[claudio.wegmueller@seco.admin.ch](mailto:claudio.wegmueller@seco.admin.ch)

## Handelsabkommen zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung der oben genannten Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

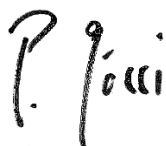
FDP.Die Liberalen begrüsst das Abkommen mit dem Vereinigten Königreich im Handelsbereich ausdrücklich. Das vorliegende Handelsabkommen bezweckt, dass nach dem Ausscheiden von UK aus der EU keine Lücken im Handelsrecht zwischen der Schweiz und UK entstehen, sobald die bilateralen Verträge als Grundlage für den Handel wegbrechen. Konkret fallen mit dem Brexit auf einen Schlag zehn Handelsverträge (darunter das Freihandelsabkommen 1972 und die wirtschaftsrelevanten Verträge der Bilateralen I und II) weg. Mit dem vorliegenden Abkommen werden – soweit möglich – die Rechte und Pflichten der Wirtschaftsbeteiligten beider Länder über den Brexit hinaus abgesichert. Das sorgt für Rechts- und Planungssicherheit bei den exportierenden und importierenden Unternehmen in der Schweiz. Begrüssenswert ist insbesondere auch die vorausschauende Ausgestaltung des Vertrages, der sowohl bei einem geordneten wie auch bei einem ungeordneten Austritt greift und darüber hinaus als Plattform für die zukünftige Weiterentwicklung der Handelsbeziehungen dienen soll (Art. 3). Bei dieser Gelegenheit möchten wir den Bundesrat darauf hinweisen, dass er auch im Forschungsbereich die nötigen Anstrengungen unternehmen soll, um die Möglichkeiten einer zukünftigen engen Forschungszusammenarbeit mit UK ausserhalb der entsprechenden EU-Programme zu sondieren.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und die Berücksichtigung unserer Argumente.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen  
Die Präsidentin

Der Generalsekretär



Petra Gössi  
Nationalrätin

Samuel Lanz